

Goethe, Johann Wolfgang: Deine Grüße hab ich wohl erhalten (1779)

- 1 Deine Grüße hab ich wohl erhalten.
- 2 Liebe lebt jetzt in tausend Gestalten,
- 3 Gibt der Blume Farb und Duft,
- 4 Jeden Morgen durchzieht sie die Luft,
- 5 Tag und Nacht spielt sie auf Wiesen, in Hainen
- 6 Mir will sie oft zu herrlich erscheinen;
- 7 Neues bringt sie täglich hervor,
- 8 Leben summt uns die Biene ins Ohr.
- 9 Bleib, ruf ich oft, Frühling! man kisset dich kaum,
- 10 Engel, so fliehst du wie ein schwankender Traum;
- 11 Immer wollen wir dich ehren und schätzen,
- 12 So uns an dir wie am Himmel ergötzen.

(Textopus: Deine Grüße hab ich wohl erhalten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55591>)